

WURZELTRAPP

Der Nordwesten...



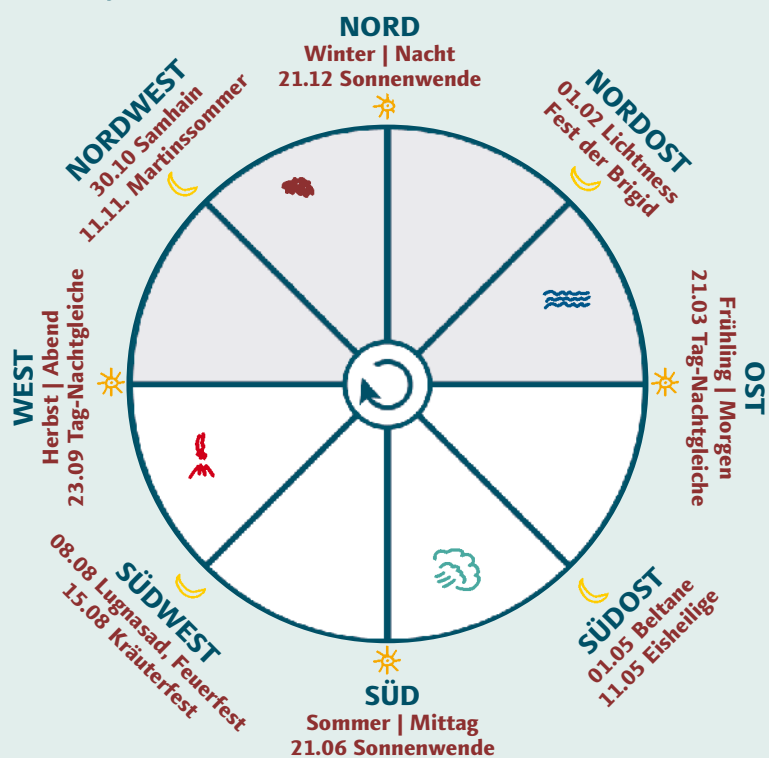
Hallo und danke dass du wieder reinschaust!

Heute setzen wir die Reise durch den alten Jahreskreis fort. Im Nordwesten werden wir sie beenden, denn wir sind ja nun auch schon ein Jahr unterwegs. Natürlich kannst du dich im Dezember erneut auf die Reise begeben – so wie in der Natur dann der Kreislauf auch wieder von vorne beginnt.

Du wirst auch heute wieder Tipps für deine Beobachtungen bekommen, Muster im Kreislauf der Natur kennen lernen und über alte Bräuche und das Wetter lesen.

Nun kram deinen Jahreskreis raus, schau dir alles noch einmal an, atme tief durch und lass uns mit dem Lauf der Sonne zur letzten Station unserer Reise aufbrechen. Wenn du eine der letzten fünf Folgen verpasst hast, kannst du sie im Blog vom Wurzeltrapp unter www.erdwissen.de finden.

DER JAHRESKREIS



Die Tage werden kürzer, die Nächten länger und kälter – die dunkle Jahreszeit regiert. Die Natur bereitet sich auf ihre Ruhephase vor, die bis Imbolc dauern wird. Bäume werfen Blätter ab, Wurzeln sammeln Kraft für das nächste Frühjahr und die Samen warten in der Erde auf ihren Moment zum Keimen. Alle Energie zieht sich in die Erde zurück. So ist die Erde das Element dieser Jahreszeit.



Im Nordwesten - Oktober

Gilbhart oder Weinmond wurde der Oktober früher genannt. Mit den reifen Früchten der Stieleiche und Rosskastanie beginnt nun der Vollherbst. Färben sich die Blätter der Stieleiche, ist er zu Ende.

Meist bringt der Oktober anhaltende Schönwetterlagen. Die Kraft der Sonne lässt merklich nach und die Nächte werden kälter.

Erntedankfest

Am ersten Sonntag im Oktober wird das Erntedankfest gefeiert. Die Früchte der Arbeit werden in einer Messe gesegnet. Früher wurden solche Dankesfeste öfter im Jahr gefeiert.

Samhain

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November feierten die Kelten Samhain, das Fest der Toten und der Anderswelt. Samhain bedeutet Ende des Sommers. Ab jetzt durften keine Kräuter mehr gesammelt werden. Einzige Ausnahme war die Mistel.

Was in der Natur passiert

Überall ist Erntezeit: Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Rüben, Trauben und Hagebutten werden reif. Rotkehlchen, Zaunkönig und Zilpzalp geben ihre Herbstgesänge zum Besten. Die Zugvögel begeben sich auf ihre Reise. Mäuse, Eichhörnchen und Eichelhäher legen Wintervorräte an. Lurche, Schnecken, Kriechtiere und Insekten suchen sich Winterverstecke. Die Stockenten beginnen ihre Balz.

Tipps für den Oktober

Achte darauf, welcher Baum bei dir als erster ein Blatt abwirft. Guck in den Himmel und halte Ausschau nach den Zugvögeln. Besuche die Stockenten und sieh dir ihre Balz an. Hörst du bei den Herbstgesängen der Vögel den Zilpzalp raus? Schau dir einen blühenden Efeu genau an – ich komme später noch mal drauf zurück.



Du solltest wissen, was da draußen giftig ist! Jetzt kannst du die Herbstzeitlose auf Wiesen und den Grünen Knollenblätterpilz im Wald finden. Schau sie dir gut an, damit du sie nie verwechselst! Ach ja, Finger weg und stehen lassen, denn sie sind für andere Lebewesen wichtig!

Im Nordwesten - November

Der November hatte früher viele Namen: z.B. Nebelung, Windmond, Schlachtmonat. Die meisten beziehen sich auf das Novemberwetter mit seinen Stürmen und Nebeln. Der Martinssommer um den 11. November bringt meist die letzten warmen Tage. Ostwinde, im Sommer warm und trocken, bringen jetzt Nachtfrost. Der Spätherbst beginnt mit der Färbung der Stieleichenblätter und endet mit ihrem Fall.

Was in der Natur passiert



Nur unsere heimischen Vögel scharren noch nach Nahrung, die anderen sind bereits im Süden. Gänse und Kraniche aus Sibirien und Skandinavien besuchen uns. Viele Tiere halten schon Winterruhe oder Winterschlaf – was ist eigentlich der Unterschied? Die Brunft der Wildschweine, beginnt jetzt. Rehböcke werfen ihr Gehörn ab. Auch die Bäume werfen ihre Blätter ab, manche auch ihre Nadeln!

Tipps für den November



Merke dir, welcher Baum in deiner Gegend als letzter die Blätter/Nadeln verliert. Besuche noch einmal die Stockenten und schau dir an, was mit dem Gefieder des Erpels passiert ist. Geh raus und sammle von fünf verschiedenen Nadelbäumen die Zapfen. Geh noch einmal zu deinem Efeu – warum haben die Blätter verschiedene Formen? Im Laub auf dem Waldboden ist jede Menge Leben – schau genau hin. Kannst du Saftkugler, Mauerassel, Springschwanz und Ohrwurm unterscheiden?

Gruß vom Reiseführer

Ich hoffe, du hattest eine gute Reise durch das Jahr, hast viel Altes und für dich Neues erfahren?! Eine gute Nachricht zum Schluss: Die Reise durch den nächsten Jahreskreis wirst du nicht alleine antreten! Wir sehen uns – bis bald. Der Wurzeltrapp

Wurzeltrapp Veranstaltungen

Auch für dich ist bestimmt etwas dabei! Schau bei den Ankündigungen unter www.erdwissen.de. Dort kannst du dich auch anmelden und erfährst, was du mitbringen und zu Hause lassen solltest.